Von: [redacted].de [mailto[redacted].de]
Gesendet: Samstag, 30. Juli 2022 08:50
An: Buergermeister <Buergermeister@eitorf.de>
Betreff: Mitteilungsblatt vom 29.07.2022 Beseitigung von Hundekot

Hallo Rainer,

als Hundebesitzer, der Steuern für seinen treuen Freund zahlt und auch die Hinterlassenschaften mit Kotbeuteln, welche ich kostenlos bei der Gemeindeverwaltung erhalte, beseitigt, möchte ich mich zu dem o. g. Artikel äußern. Auch ich ärgere mich über einige, wenige Hundebesitzer, die ihre Tiere überall hinmachen lassen und den Kot nicht beseitigen, denn so geraten alle Hundebesitzer unter "Generalverdacht" und das ist ncht ok, weil die meisten verantwortungsvollen Hundebesitzer den Kot entfernen.
Anders sieht die Sache bei Katzen aus, für die bisher keine Steuern zu zahlen sind, und die einfach überall ihre Hinterlassenschaften auf privaten Grundstücken, auf Kinderspielplätzen in Gärten und überall verteilen.
Die Katzen werden von ihren Besitzern unbeobachtet rausgelassen und mir ist kein Katzenbesitzer bekannt, der den Kot seiner Katze auf fremden oder gemeindlichen Grundstücken beseitigt. Hierüber ärgern sich jedoch viele Mitbürger/innen. Hierüber habe ich bisher aber noch keinen Artikel der Gemeindeverwaltung im Mitteilungsblatt oder sonst wo gelesen.
Ich nehme nun die Angelegenheit zum Anlass, über die Einführung einer Katzensteuer in der Gemeinde Eitorf nachzudenken und im Rat der Gemeinde zu beraten.

Daher stelle ich hiermit den Antrag an den Rat der Gemeinde Eitorf über die Einführung einer Katzensteuer zu beraten und zu beschließen, da dies aus den zuvor geschilderten Gründen überfällig ist.

Liebe Grüsse aus [redacted]

[redacted]